



Gartenpavillon Chesa Planta Samedan, erbaut um 1855. Bauherr war Andreas Rudolf von Planta  
Foto: Ralph Feiner, 2018

# Andreas Rudolf von Planta (1819–1889)

## Vorträge, Führungen und Musik in der Chesa Planta, Samedan

*organisiert durch die Fundaziun de Planta Samedan und das  
Institut für Kulturforschung Graubünden*

**Samstag, 14. September 2019, Europäischer Tag des Denkmals  
10.00 bis 16.30 Uhr, Chesa Planta, Samedan**

Andreas Rudolf von Planta, 1819 in Samedan geboren, war eine Persönlichkeit mit einem weiten Wirkungskreis. Weltoffen und vielseitig interessiert, galt sein Einsatz der wirtschaftlichen Förderung des Berggebiets, dazu gehörten Landwirtschaft, Tourismus und Bäderkultur sowie Infrastrukturprojekte wie die Ostalpenbahn. Privat tat er sich als Bauherr hervor, veranstaltete er doch für seinen Gartenpavillon bei der Chesa Planta den vermutlich ersten Architekturwettbewerb Graubündens.

Anlässlich seines 200. Geburtstags beleuchten vier Vorträge die verschiedenen Facetten seines Wirkens. Führungen zu Haus, Bibliothek und Garten ergänzen das Programm. Dazu gibt es Speis und Trank und viel Musik: Johanna Bartz, historische Traversflöte, und Robert Grossmann, Gitarre, spielen Stücke aus der «von Planta-Gitarrenhandschrift von 1804».

## Programm

10.00

### Begrüssung

*Chasper Pult, Präsident Fundaziun de Planta und Tagesmoderator  
Cordula Seger, Leiterin Institut für Kulturforschung Graubünden*

10.15

### Zum Geleit – Spurensuche in der Chesa Planta

*Andräs Bodoky, Vizepräsident Fundaziun de Planta*

ab 10.35

### Andreas Rudolf von Planta und sein Biograf

*Florian Hitz, Historiker*

### Andreas Rudolf von Planta – Förderer der Landwirtschaft

*Andräs Bodoky, Vizepräsident Fundaziun de Planta*

### Andreas Rudolf von Planta und der Bädertourismus

*Karin Fuchs, Historikerin*

12.45

### Mittagspause: Apéro riche und Musik

*Es musizieren Johanna Bartz und Robert Grossmann*

13.45

### Andreas Rudolf von Planta als Bauherr

*Leza Dosch, Kunst- und Architekturhistoriker*

ab 14.30

Führungen durch die Chesa Planta, die Bibliothek und den zugehörigen Garten mit seinem Pavillon

16.00

Ausklang bei Musik

16.30

### Ende der Veranstaltung

Anmeldung bis 7. September 2019 beim  
Institut für Kulturforschung Graubünden, Reichsgasse 10, 7000 Chur,  
Tel. 081 252 70 39 oder E-mail: [info@kulturforschung.ch](mailto:info@kulturforschung.ch)

Für Kaffee und Mittagsverpflegung wird ein Unkostenbeitrag  
von CHF 20.– erhoben.

KULTURFORSCHUNG  
GRAUBÜNDEN

PERSCRUTAZIUN DA LA CULTURA  
GRISCHUNA

RICERCA SULLA CULTURA  
GRIGIONE

[www.kulturforschung.ch](http://www.kulturforschung.ch)

CHESA **Planta**   
FUNDAZIUN DE PLANTA SAMEDAN

[www.chesaplanta.ch](http://www.chesaplanta.ch)